

17. Juni 2018, vierter Sonntag nach Pfingsten. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 19.00 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich liebe euch alle und möchte, dass ihr in der kommenden Zeit den vollen Schutz erhaltet, denn ihr bereitet mir so viel Freude. **Ihr tragt zur Verbreitung des wahren katholischen Glaubens bei. Ihr werdet mit dem Heiligen Geist überströmt, denn ihr erhaltet die Geschenke eures tiefen Glaubens, den ihr überzeugend weitertragen wollt.**

Meine Geliebten, in der heutigen Lesung habt ihr erfahren, dass die Zeit des Leidens gekommen ist. **Seid bereit für diese Leiden. Es sind die Freuden des Himmels.**

Hat nicht Mein Sohn Jesus Christus die größten Leiden für eure Erlösung auf sich genommen? Diese Leiden sind nicht mit der zukünftigen Herrlichkeit zu vergleichen. Eure Sehnsucht nach dem ewigen Hochzeitsmahl wird in euch offenbar werden. Ihr stillt auch Meine Sehnsucht, euch einmal für eure vielen Opfer, die ihr in der Welt bringt, für immer belohnen zu dürfen.

Die ganze Schöpfung liegt in den Wehen und sehnt sich nach Vollendung.

Meine geliebten Gläubigen, ihr werdet belohnt werden. Noch eine kleine Weile und **die Wahrheit wird überall ans Tageslicht befördert nicht weil Ich die Menschen bestrafen will sondern weil ich Mitleid mit ihnen habe. Ich liebe Meine Geschöpfe und möchte, dass niemand in die Irre geht und in die ewigen Abgründe hinabstürzt, wo Heulen und Zähneknirschen sein wird.**

Meine Kleine, du hast zweimal einen Teil des ewigen Feuers der Hölle erleben dürfen. Du warst tagelang erschüttert von diesem Anblick und es wird dir in steter Erinnerung bleiben. Aus diesem Grund bist du bemüht, alles für die abgeirrten Priester im Gebet und Opfer zu ertragen, um alle vor dem ewigen Feuer zu bewahren.

Meine geliebten Kinder, seid bereit zu Menschenfischern zu werden, denn Meine Zeit ist gekommen.

Ihr habt viele Veränderungen am Firmament erkannt und Meine Allmacht gepriesen. Es gibt leider viele Menschen, die diese Wunder noch immer ergründen wollen, trotzdem nach menschlichem Ermessen nichts zu ergründen gibt.

Meine Kinder, Ich sende euch wie Schafe unter die Wölfe. Seid tapfer und kämpft für die Wahrheit. Ihr wisst, dass man die Lüge zur Wahrheit macht um die Menschheit zu täuschen und in die Verwirrnis zu führen.

Mein geliebter Priestersohn Rudi. Du feierst heute deinen 62. Weihetag. Ich gratuliere dir, dass du Mir trotz der großen Herausforderungen treu geblieben bist. **Ich bin für dich der gute Hirte und du hast zu deinem Feiertag das Hirtengewand angelegt.**

Man verfolgt dich und du betest und segnest deine Feinde und Verfolger. Kein Priester ist dir gleichgültig, denn du möchtest alle über den Wert der Heiligen Tridentinischen Opfermesse aufklären. **Du erlebst in jeder Heiligen Messe die Heiligkeit, denn du bist dem Himmel so nahe. Nichts wird dir zu viel, um täglich dieses Heilige Opfermahl zu feiern.**

Ich danke dir am heutigen Tag für all deine Opfer. **Ich danke dir für deinen Opfergang in deinem Heimatort. Du bist einen Leidensweg gegangen. Man hat dich überall abgelehnt.** Doch du hast nicht aufgegeben und gebetet und gehofft, dass ein Priester sich bereit erklären möge, diese Wahrheit nicht nur zu empfangen, sondern sie in die Tat umzusetzen. **Nun meinst du, alles war doch vergebens.**

Ich sage dir, Mein geliebter Priestersohn, Ich war bei dir auf deinem Pilgergang und habe dich begleitet.

Der Heilige Geist war nicht untätig in dir und hat dir die Worte eingegeben, die du selbst nicht steuern konntest. Du hast dich unbeliebt gemacht, weil man von meiner Wahrheit nichts hören wollte.

Genau so, Mein Sohn und Priester, hat es sich auch bei der Himmlischen Mutter ereignet. Ihr hat man keinen Einlass gewährt. Sie wurde abgewiesen, obwohl Mein eigener Sohn Mensch in Ihr wurde. In Seinem Eigentum wurde Er nicht aufgenommen und niemand wollte dem Sohn Gottes Einlass gewähren. **Nirgendwo hat er eine Herberge gefunden, obwohl Er der Sohn Gottes war.**

Wie verwundet war Mein Vaterherz. Ich habe Meinen Sohn auf die Erde gesandt, um die Menschen zu erlösen. Bevor Er geboren wurde, hat man Ihn bereits abgelehnt, Nirgendwo war ein Platz für Ihn bereit und Er musste in einem Schafstall zur Welt kommen. Wie ärmlich ist Er zur Welt gekommen? Und doch lehnen Ihn die Menschen noch heute ab und ziehen ihren Wohlstand vor. **Die Annehmlichkeiten des heutigen Lebens in der Welt setzen die Menschen an die erste Stelle und denken nicht an das ewige Leben.**

Meine geliebten Vaterkinder, ihr seid Meine Bevorzugten, denn ihr geht den beschwerlichen Weg des Glaubens und ihr werdet weiter für die Wahrheit kämpfen. **Ihr ertragt die Verfolgung, denn ihr liebt eure Feinde und betet für sie. Die Feindesliebe macht euch stark, denn ihr gebt nicht auf, obwohl euch Böses nachsagt wird und ihr sogar vor die Gerichte geschleppt werdet.**

Ich habe euch bestärkt durch den Heiligen Geist, den Ich am Pfingstfest über euch ausgegossen habe. Diese Pfingstzeit, in der ihr euch befindet, ist eine Gnadenzeit, die ihr

willig und freudig wahrnehmt. Sie vermittelt euch eine innere Freude, die man euch nicht nehmen kann.

Heute habt ihr im Evangelium von dem reichen Fischfang gehört. Auch ihr werdet zu Menschenfischern. **Ich sende euch, denn ihr habt den Sendungsauftrag erhalten. Bleibt ihm treu und verlasst nicht diesen steilen Weg. Er führt in die ewige Herrlichkeit.**

Meine Geliebten, nun wird alles ans Tageslicht befördert. Meine Zeit ist gekommen, da Ich viele vor der ewigen Verdammnis retten möchte. **Es sind Meine Geschöpfe, die Ich unermesslich liebe und nicht nur einige retten möchte, sondern alle, die Meine Gnadenströme annehmen.**

Meine Geliebten, von einer Heiligen Opfermesse gehen so viele Gnadenströme aus, die ihr nicht ermessen könnt, denn dieses wahre Opfermahl ist die Erneuerung des Kreuzesopfers Meines Sohnes. Es ist pure Heiligkeit. Für jeden Priester, der dieses Opfermahl feiert, wird der Himmel sich öffnen und es werden Chöre der Engel auf- und niedersteigen, die anbetend niederfallen.

Deshalb Meine Kleine, fällst du noch heute während der Wandlung auf dein Angesicht und erlebst eine Ekstase. Diese Ekstase kommentierst du, um besondere Kräfte für den kommenden Tag zu empfangen. Ihr, Meine kleine Schar, werdet täglich spüren, dass von euch Übermenschliches verlangt wird, das nur mit der Gnade und der Göttlichen Kraft zu meistern ist.

Alles, Meine geliebte kleine Schar ist Fügung des Himmels. Achtet immer wieder auf die kleinen Begebenheiten des Tages, in denen Ich, der Himmlische Vater euch in aller Vorausschau lenke und führe. Ihr seid Meine Geliebten und Auserwählten, die Meinem Plan und Willen in der Gänze folgen.

Sagt es weiter, dass Meine Wege zwar unergründlich sind, sie aber mit Göttlicher Liebe gepflastert sind. Nehmt die Stolpersteine in kauf und beklagt euch nicht über eure Leiden und Alltagssorgen. Ich weiß doch um alles, was euch bewegt und ihr werdet nicht allein gelassen. Die Himmlische Mutter wird auch eure Wege begleiten. Sie ist um euch besorgt und wird euch mütterlich umhegen.

Es wird euch nie an mütterlicher Pflege fehlen. Mit wie viel Liebe führt Sie euch zu Meinem Thron und bittet um eure Belange, die euch belasten. **Vieles erbittet Sie bei Mir, was Ich, der Himmlische Vater Ihr gewähre, da Sie so liebevoll fleht. In Ihrer mütterlichen Sorge kann Ich Ihr nichts abschlagen, denn ihr Meine Geliebten könnt euch nicht vorstellen, mit welcher Liebe Sie um euer Heil wirbt. Sie kämpft direkt um euer Heil. Das kann nur eine Himmlische Mutter, die nie aufgibt um Ihre geliebten Marienkinder zu schützen.**

Meine Vater- und Marienkinder ihr steht in Meiner Nachfolge, ertragt eure Leiden in Geduld, ganz besonders in dieser Zeit. **Werdet zu Menschenfischern.** Nehmt jede Gelegenheit wahr, um das Evangelium zu verbreiten, denn die Zeit des Schweigens ist vorbei. Nehmt den Kampf der Glaubensverbreitung an und achtet nicht auf die Angriffe, die euch entgegenkommen. Beachtet, der Böse ist listig und er möchte euch von eurem Plan abbringen.

Ihr werdet in diesem Glaubenskampf die Siegeskrone erringen. Glaubt und vertraut, denn der ganze Himmel wirkt in euch. Ihr werdet Wunder der Gnade erleben und die Menschen werden von eurer Stärke ablesen. In dieser Glaubensstärke wird man euch bewundern. Lasst nicht nach und opfert alles auf.

Ich liebe euch und bin alle Tage bei euch, Euer euch liebender Vater.

Ergreift jede Gelegenheit an eure Mitbrüder zu denken, denn die Zeit Meines Kommens ist reif. **Verbreitet Meine Liebe**, damit auch die Ungläubigen Meiner wahren Göttlichkeit nicht widerstehen können.

Ich segne euch mit eurer liebsten Mutter und Königin vom Sieg mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Seid gesegnet Meine Geliebten, ihr werdet die Siegerkrone erringen.
Haltet noch eine kleine Weile durch und ertragt eure Leiden in
Geduld.**



Pfarrer Lodzig grünes Meßgewand am Hausaltar i. Gö.